

Bericht online: Neue Version

Online-Hilfe bei der Berichterstellung

Bereits seit 2011 stellt der Psychotherapeut und Buchautor Udo Boessmann seine Erfahrung zur Berichterstellung an den Gutachter im Internet zur Verfügung. Unter www.bericht-online.de finden Therapeuten Unterstützung bei der Beantwortung der Frage, wie die Beschwerden ihrer Patienten psychodynamisch zu deuten sind. Aus dem durch das Programm gesteuerten Erkenntnisprozess entsteht ein Kassenantrag mit einer überzeugenden Beschreibung der Psychodynamik und einem realistischen Therapieplan. Seit April dieses Jahres steht eine neue Version des Programms zur Verfügung. Sie ist nach Angaben des Softwareanbieters einfacher zu handhaben, übersichtlicher und kommt „schneller zum Punkt“.

Schrittweise Begleitung

Bei der Nutzung des Programms wird nicht etwa aus vorgefertigten Bausteinen ein „platter Text“ ohne psychodynamische Tiefenstruktur montiert. Vielmehr führt und begleitet das Programm den Nutzer schrittweise von der Diagnose der Erkrankung nach ICD-10 bis zur Bestimmung des Strukturniveaus, der Neurosendisposition und der Konflikte, angelehnt an die operationalisierte psychodynamische Diagnostik (OPD). Abgrenzungen gegen psychiatrische oder organische Erkrankungen in der psychopathologischen Befundung sind Bestandteil dieser Begleitung. Hinzu kommen Hinweise, wie das soziale Umfeld des Patienten zu bewerten und einzubeziehen ist.

Kompakte Beschreibung, realistische Ziele

Viele Therapeuten beschreiben die Biografie ihrer Patienten sehr detailliert und haben Mühe, die Psychodynamik in ihrem Bericht an den Gutachter kompakt und zielgenau zu formulieren. Gerade dies erwarten aber die erfahrenen Psychoanalytiker, die in der Regel von der gesetzlichen Kasse mit der Begutachtung beauftragt sind. Ein weiteres Problem: Therapieplanung und Prognose stecken oftmals unrealistisch hohe Ziele, die den Antrag in den Augen des Gutachters unglaubwürdig erscheinen lassen. Das Programm hilft, Schwerpunkte in der therapeutischen Arbeit herauszuarbeiten.

Analog zur Intervention

Obwohl es sich um eine Online-Anwendung handelt, ist der Therapeut in seinem Arbeits- und Erkenntnisprozess nicht allein. Analog zu einer Intervention kann der Nutzer an Stellen, an denen eine eigene Formulierung gefragt ist, nachle-

sen, was Kollegen in vergleichbaren Fällen schrieben. Damit stellt sich beispielsweise bei der Formulierung der Gegenübertragung das beruhigende Gefühl ein, mit den eigenen Emotionen – etwa gegenüber einem ausgeprägt narzisstischen Patienten – nicht allein zu sein.



Udo Boessmann im Deutschen Psychologen Verlag

Das Programm entstand vor dem Hintergrund der langjährigen Erfahrung von Udo Boessmann, die sich auch in seinen beim Deutschen Psychologen Verlag (DPV) erschienenen Büchern, allen voran dem „Klassiker“ zur Berichterstellung „Berichte an den Gutachter schnell und sicher schreiben“, wiederfindet.

Erwin Hölzler, München
www.bericht-online.de

„Die neue Version ist dynamischer, noch benutzerfreundlicher und mit Schaffensfreude zu verwenden. Auch der neue Internetauftritt gefällt aufgrund der Vielfalt der Hinweise, angefangen von schriftlichen Begleitinformationen bis zum erläuternden youtube-Beitrag. Die Darbietungsform systematisiert das psychodynamische Denken auf das für die Richtlinien Wesentliche, in einer zügigen, da konzentrierteren Bearbeitungszeit. Auch weniger erfahrene Anwender finden sich schnell im selbst-erklärenden Berichtablauf zurecht.“ Dr. Beate Reuschel, Duisburg